



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gilching

Sitzungstermin:	Dienstag, den 15. Januar 2019
Sitzungsbeginn:	19:20 Uhr
Sitzungsende:	20:18 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

1. Bürgermeister	Manfred Walter
2. Bürgermeister	Martin Fink
3. Bürgermeister	Fritz Wauthier
Gemeinderat	Christian Bauer
Gemeinderätin	Margarete Blunck (ab TOP 7)
Gemeinderat	Wilhelm Boneberger
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderätin	Uta Erlecke
Gemeinderätin	Eva Hackstein
Gemeinderat	Matthias Helwig
Gemeinderat	Manfred Herz
Gemeinderätin	Dorothea Heutelbach
Gemeinderat	Hermann Högner
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderat	Heinrich Lenker
Gemeinderätin	Susanne Meier
Gemeinderat	Martin Pilgram
Gemeinderat	Dr. Michael Rappenglück
Gemeinderat	Harald Schwab
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Matthias Vils Mayer
Gemeinderätin	Pia Vils Mayer
Gemeinderat	Paul Vogl
Gemeinderat	Christian Winklmeier

Nicht anwesend:

Gemeinderat	Thomas Reich (entschuldigt)
-------------	-----------------------------

Gesetzliche Mitgliederzahl:	25
Anwesend bei Beginn der Sitzung:	23
	24 ab TOP 7

Schriftführer: Stephanie Schönberger

Vor Eintritt in die Beratungen stellt der 1. Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.12.2018

Gegen die öffentliche Niederschrift vom 04.12.2018 wird kein Einwand erhoben, sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	23
Ablehnung:	0

2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.12.2018 gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht gem. Art. 52 Abs. 3 GO

1. Liegenschaftsangelegenheit; Verkauf FlurNr. 1914/1, Gemarkung Gilching

Der Gemeinderat hat von dem Kaufvertrag URNr. J 2140/2018 vom 09.10.2018, Notariat Dr. Jung in Fürstenfeldbruck Kenntnis erlangt und genehmigt ihn in allen Teilen.

3. Bericht der Referenten und Verbandsräte

3.1 Geothermiepläne

GR Pilgram verweist auf einen Artikel in der Süddeutschen Zeitung vom 05.01.2019. In diesem Bericht erklärt die Firma Asto die öffentliche Auslegung ihrer Geothermiepläne im Februar 2019. Hierzu gehöre auch, den Umgriff des Wasserschutzgebietes zu verändern.

3.2 Unterstützender Einsatz HvO und Feuerwehren Gilching im Katastrophengebiet

GR Vogl berichtet dem Gremium über den Einsatz unserer HvO und der beiden Gilchinger Feuerwehren in Berchtesgaden zur Bewältigung der Schneemassen. In diesem Zusammenhang schlägt er vor, dass das neu angeschaffte Allradfahrzeug der HvO Gilching für derartige unterstützende Einsätze ebenfalls zur Verfügung gestellt werden solle.

Das sieht BM Walter kritisch, da das HvO Fahrzeug bei der Vielzahl an Einsätzen in Gilching gebraucht wird. BM Walter bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern.

4. Verlängerung der Eintragungszeiten zum Volksbegehren "Artenvielfalt in Bayern - Rettet die Bienen!" (Antrag GR Unger, Bündnis 90/Die Grünen vom 13.12.2018)

- a) Zunächst wird über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgestimmt.

Beim Volksbegehren „Artenvielfalt in Bayern – Rettet die Bienen werden in der Gemeinde Gilching während der 14-tägigen Eintragsfrist folgende Eintragungszeiten für die öffentliche Auslegung der Unterschriftenlisten festgelegt:

- Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7:30 Uhr bis 19:00 Uhr
- Donnerstag von 7:30 Uhr bis 20:00 Uhr und an den beiden Samstagen und Sonntag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
- Am letzten Eintragungstag von 7:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Die Eintragungszeiten werden in den entsprechenden Medien bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	20

Der Antrag ist somit abgelehnt.

- b) GRin Brosig stellt folgenden Ergänzungsantrag zum Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Eintragungszeiten sollen um einen zusätzlichen Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr erweitert werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	11
Ablehnung:	12

Der Antrag ist somit abgelehnt.

- c) Im Anschluss wird über den Vorschlag der Verwaltung bzgl. der Eintragungszeiten abgestimmt.

Der Gemeinderat lehnt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Verlängerung der Eintragungszeiten für das Volksbegehren „Artenvielfalt in Bayern – Rettet die Bienen!“ ab. Die Öffnungszeiten bestimmen sich nach den Regelungen des § 79 Abs. 2 der Landeswahlordnung. Darüber hinaus hat die Gemeinde Gilching Mittwochs ab 7:00 Uhr und am Donnerstag, den 07.02.2019 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet.

d) Abstimmungsergebnis:

e) Zustimmung: 19

f) Ablehnung: 4

5. Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten in der Öffentlichkeit (Plakatierungsverordnung); Wahlplakatierung (Antrag GR Pilgram Bündnis 90/Die Grünen vom 21.10.2018)

Der Gemeinderat lehnt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Aufstellung von Plakatwänden zu Wahlen und die Beschränkung der Wahlwerbung auf diese Plakatwände ab.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20

Ablehnung: 3

6. Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Gilching (Bestattungsgebührensatzung - BGS); Neuerlass

Die Gemeinde Gilching erlässt die als Anlage beiliegende „Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Gilching (Bestattungsgebührensatzung – BGS) und beauftragt die Verwaltung, diese amtlich bekannt zu machen.

Gleichzeitig tritt die „Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Gilching (Bestattungsgebührensatzung – BGS) vom 20.12.2011 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 17

Ablehnung: 6

7. Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017; Feststellung der Jahresrechnung und des Jahresabschlusses 2017

a) Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

b) Entsprechend dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses wird die Jahresrechnung 2017 mit dem in der Anlage aufgeführten Ergebnis gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23

Ablehnung: 1

- c) Für die Jahresrechnung 2017 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22

Ablehnung: 1

(BGM Walter ist als persönlich Beteiligter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.)

8. Haushalt 2018; Jahresrechnung 2018 - Bildung von Haushaltsresten

Der Gemeinderat genehmigt die Übertragung der Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 6.551.488,25 € und aus dem Haushaltsjahr 2018 Haushaltsausgabereste in Höhe von 7.622.641,93 € sowie Haushaltseinnahmereste in Höhe von 3.590.315,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 24

Ablehnung: 0

9. Verschiedenes

9.1 Haushalt 2019

BM Walter informiert das Gremium über die geplanten Haushaltsberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Personalausschusses am 28.01. und 11.03.2019. Der Beschluss des Haushalts 2019 soll dann in der GR-Sitzung am 26.03.2019 erfolgen.

9.2 Gestaltungsbeirat

GR Pilgram erkundigt sich, wie die Sitzung des Gestaltungsbeirates am 20.12.2018 verlaufen ist und moniert, dass nicht alle Gemeinderäte zu dieser Sitzung eingeladen wurden.

BM Walter informiert, dass entsprechend des Wunsches der Mitglieder des Haupt- und Bauausschusses, der Gestaltungsbeirat, der Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank, die Planer und die Mitglieder des Haupt- und Bauausschusses geladen wurden.

Die Anregungen wurden zu einem sehr großen Anteil umgesetzt. Die Funktionalität und das Erscheinungsbild wurden wesentlich verbessert. Der entsprechende Bauantrag wird sehr bald erwartet und im Haupt- und Bauausschuss behandelt werden.

9.3 Ortsmitte: Sauberkeit zum Jahreswechsel

GR Pilgram äußert sich über die „Sauerei“, die zum Jahreswechsel am Marktplatz von den feiernden Bürgerinnen und Bürgern hinterlassen wurde und schlägt vor, Abfallcontainer aufstellen zu lassen.

BM Walter gibt an, dass Müll, der auf die Straße geworfen wird, vom Verursacher zu entsorgen sei. Da dieses Denken jedoch nicht jeder Bürger verinnerlicht hat, werden

auch Container keine Abhilfe schaffen können. Hier ist ein generelles Umdenken der Bevölkerung erforderlich.

9.4 Gewerbepark Ost

GR Unger bezieht sich auf die Diskussion in der letzten Haupt- und Bauausschusssitzung am 14.01.2019 bezüglich des „Gewerbegebietes BAB 96 Nord“ (Gewerbepark Ost). Er hält das Ausmaß für überzogen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **1. Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 20:18 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
1. Bürgermeister

Stephanie Schönberger
Schriftführerin